



Almut Peukert | Julia Teschlade
Christine Wimbauer | Mona Motakef
Elisabeth Holzeithner (Hrsg.)

Elternschaft und Familie jenseits von Heteronormativität und Zweigeschlechtlichkeit

GENDER Sonderheft, Band 5

2020. 203 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 31,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2431-4

Auch als eBook im Open Access



Regenbogenfamilie, Inseminationsfamilie, Mehr-
elternfamilie: Diese Begriffe versuchen das Phä-
nomen zu fassen, dass Elternschaft und Familie in
vielfältigen Konstellationen verwirklicht werden.
Sie stehen dabei im Spannungsfeld zwischen em-
pirischer Vielfalt und gesellschaftlichen Norm- und
Normalitätsvorstellungen. Die Beiträge des Son-
derheftes erkunden die Familienformen lesbischer
Zweielternfamilien, Trans* und Co-Elternschaft,
nicht-monogamer Beziehungsnetzwerke sowie
queere Beziehungsnetzwerke im Kontext von
Flucht.

Die Herausgeber_innen:

Prof. Dr. Almut Peukert,

Juniorprofessorin für Soziologie, insb. Arbeit, Or-
ganisation und Gender, Universität Hamburg



www.shop.budrich.de

Julia Teschlade, MA

wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt
„Amivalente Anerkennungsordnung?“, Universität
Hamburg

Prof. Dr. Christine Wimbauer,

Professorin für Soziologie der Arbeit und Geschlech-
terverhältnisse, Mitglied im Sprecher_innen Team
des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstu-
dien (ZtG), Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Mona Motakef,

ab 1.10.2020 Professorin für Soziologie der Ge-
schlechterverhältnisse an der Technischen Univer-
sität Dortmund

Prof. Dr. Elisabeth Holzeithner,

Professorin für Rechtsphilosophie und Legal Gen-
der Studies, Vorständin des Instituts für Rechtsphi-
losophie, Universität Wien, Österreich